



## **Grenadierzug Wisse Röskes 2005**

### **Protokoll**

**über das wesentliche Ergebnis der außerordentlichen Zugversammlung am  
01.08.2020, „Hermkes Bur“, 20:00 h bis 21.17 h.**

**Anwesend:** Carsten Dix, Reiner Breuer (ab TOP 5), Udo Fischer, Thomas Stefen, Robert Mellon, Richie Ucar, Klaus Roebers, Frank Küpping, Niko Baude, Michael Ziege, Christian Föhr, Alexander Zehnpfennig, Stefan Veiser (**13**).

### **TOP 1**

Der Oberleutnant eröffnet die Versammlung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass Beschlussfähigkeit besteht

### **TOP 2**

Die vorab gemailte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

### **TOP 3 Beitragsfragen**

Nach kurzer Diskussion bestätigt die Versammlung einstimmig die Entscheidung des Vorstandes, den Korpsbeitrag vollständig zu bezahlen, die Musikumlage jedoch vorerst zurückzuhalten, da eine Grundlage für die Erhebung dieser Umlage nicht erkennbar ist.

Nach längerer Diskussion wird einstimmig beschlossen, dass die Aktivenkarten zunächst nicht abgeholt werden sollen. Es wird allen in den Wortbeiträgen insbesondere moniert, dass die Kommunikation des Vorstandes des Neusser Bürgerschützenvereins, zu welchem Zweck diese Zahlung, die ja im Ergebnis ein Beitrag ist, gefordert wird, absolut unzureichend war. Es ist für uns nicht erkennbar, warum diese Zahlung geleistet werden soll, obwohl alle für uns erkennbaren Kosten des Schützenfestes aufgrund des Entfalls des Schützenfestes nicht entstehen. Der Oberleutnant wird beauftragt, dies in einem Schreiben an den Vorstand des Neusser Bürgerschützenvereins darzustellen.

Der Vorschlag des Oberleutnants, den für dieses Jahr gezahlten Zugbeitrag teilweise zu erstatten, da der Beitragszahlung deutlich weniger Ausgaben gegenüberstehen, wird nach einem Geschäftsordnungsantrag von Stefan Veiser auf Schluss der Debatte noch vor dem ersten Wortbeitrag der einstimmig angenommen wird, nicht diskutiert. In der sich anschließenden Abstimmung wird der Vorschlag einstimmig abgelehnt. Damit bleibt die Beitragspflicht für das Jahr 2020 vollständig erhalten. Der Oberleutnant bringt den antizipierten Dank des Kassierers zum Ausdruck.

### **TOP 4 Vorbereitung Versammlung am 30.08.2020**

Der Oberleutnant stellt zunächst nochmals klar, dass hier nicht ein „Ersatzschützenfest“ gefeiert werden soll, sondern dass wir den Termin und die ohnehin bestehende Reservierung nutzen wollen, um uns erstmalig in diesem Jahr in größerem Rahmen mit Frauen und Familien zu treffen. Dennoch soll das Treffen in Erinnerung an das nicht stattfindende Schützenfest in Uniform stattfinden. Dem berechtigten Einwand, dass dies für die Kameraden, die



## **Grenadierzug Wisse Röskes 2005**

immer noch nicht über eine eigene Uniform verfügen, eine erhebliche Ausgabenposition bedeutet, wird Rechnung getragen. Diese Kameraden sind von der Uniformpflicht befreit.

Über die Frage der Kleidung/Uniform entsteht eine lebhafte und teilweise emotionale Diskussion, die in einer Abstimmung mündet. Es stehen im ersten Abstimmungsgang die folgenden Optionen zur Wahl, die die folgenden Ergebnisse haben:

Erscheinen in Uniform: drei Stimmen

Erscheinen im Anzug mit Zugkrawatte: fünf Stimmen

Erscheinen in Zivil: fünf Stimmen

Im zweiten Abstimmungsgang ergaben sich folgende Ergebnisse

Erscheinen im Anzug: fünf Stimmen

Erscheinen in Zivil: sieben Stimmen.

Damit ist mehrheitlich beschlossen worden, dass die Veranstaltung in Zivil stattfindet.

Das Tragen der Uniform (ohne Gewehr/Säbel!) ist nicht untersagt, das Tragen von Anzug und Zugkrawatte ist seitens des Vorstandes weiterhin gewünscht.

### **TOP 5 Verschiedenes**

Es ergaben sich keine Diskussionspunkte.

Der Oberleutnant schließt die Versammlung um 21:17 Uhr.

F.d.R. des Protokolls, 23.08.20

C.Dix